



Vermittler auf neutralem Boden: Außenminister Spindelegger (M.) begrüßt Kosovos Regierungschef Hashim Thaci (li.) und den Ministerpräsidenten von Serbien Ivica Dacic (re.) beim Europa-Forum Wachau

APA / PHOTONews.at/GEORGES SCHNEIDER

# Neue Freunde machen Druck auf EU

**Vermittler.** Spindelegger bringt Serben und Kosovaren beim Europa-Forum in Göttweig zusammen

VON MARGARETHA KOPEINIG

Einen Bruderkuß gab es zwischen den Regierungschefs von Serbien und dem Kosovo zwar nicht, aber erzwungener Atmosphäre auf Stift Göttweig näher. Bei der Ankunft Sonntagmittag nach einem langen Flug von einer UN-Sitzung in New York gab es ein freundliches Handshake. Ivica Dačić und Hashim Thaci blickten sich in die Augen, Dačić wirkte locker, Thaci etwas angespannt.

Die ehemals verfeindeten Politiker waren die Gastredner beim traditionellen Europa-Forum Wachau. Eingefädelt wurde diese Begegnung von Außenminister Michael Spindelegger, der den beiden versprach, alles zu tun, um Serbien und Kosovo schneller an die EU heranzu-

führen. „Hier sind sie unter Freunden, die sie unterstützen“, sagte Spindelegger.

Es war ein heikles Zusammentreffen der beiden Balkan-Politiker nach dem Abkommen zum Nordkosovo, das unter Schirmherrschaft der EU nach 200 Verhandlungsstunden und elf Treffen im April in Brüssel zustande kam. Die Umsetzung dieser Vereinbarung bedeutet für beide Seiten einen großen Schritt Richtung EU.

## Serbische Trägheit

Nach den Klängen der Europa-Hymne redete Thaci als Erster – auf Albanisch. Er berichtete über schwierige Erfahrungen mit den Serben, beklagte sich über „die Trägheit des alten Serbiens und seiner rückwärtsgewandten Kräfte“. Er forderte Belgrad auf, die serbische Minder-

heit im Nordkosovo vom Abkommen zu überzeugen, ihren Widerstand zu brechen und kosovarische Gesetze anzuerkennen. „Der Kosovo ist die Heimat aller.“ Positiv bewertete Thaci, dass heute, Montag, Liaison-Büros in beiden Hauptstädten errichtet werden. Botschaften dürfen diese Einrichtungen nicht heißen, so weit sind die beiden noch nicht.

Im Gegensatz zum Serben-Premier nannte Thaci nicht nur den EU-, sondern auch den NATO-Beitritt als Ziel. „Das ist unsere Vision, der Kosovo ist Teil der euroatlantischen Beziehungen.“

Anders als Thaci sprach Dačić weniger von gegenseitigen Schwierigkeiten. „Wir können die Vergangenheit nicht ändern, wir können aber die Zukunft bestimm-

en.“ Selbstkritisch gab er zu, dass Serbien „mehr Selbstbewusstsein benötigt. Erst wenn wir Teil dieser globalisierten Welt sind, haben wir den Test der Geschichte bestanden“.

Eindringlich erinnerte er die EU an ihre Zusage, Serbien ein Beitrittsdatum beim Gipfel Ende Juni zu geben. „Serbien hat keine Zeit, auf die Wahlen in Deutschland zu warten. Wenn sie uns nicht in der EU haben wollen, dann sollen sie uns das ehrlich sagen.“

## Bremser Berlin

Berlin ist im Augenblick der größte Bremser gegen die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit Serbien. „Was sollen wir noch machen, um endlich in das Vorzimmer der EU eingelassen zu werden?“, fragte der Premier. Thaci gratulierte er zu den

bisherigen Gesprächen. „Das ist eine große Ermutigung. Wir müssen ein normales Leben abwickeln. Denn: Gemeinsam sind wir stärker.“

Ein Beitrittsdatum kann Außenminister Spindelegger den Serben nicht geben – das muss einstimmig in der EU beschlossen werden. Als Belohnung verlangte er für die ehemaligen Erzfeinde den Karlspreis. Es ist die höchste Auszeichnung, die die EU zu vergeben hat.

Auf dem Göttweiger Berg mit Blick auf das Donautal haben Thaci und Dačić gezeigt, dass sie es mit dem Dialog ernst meinen. Sie standen auf der Terrasse des Stiftes, Dačić rauchte eine Zigarre und beim Mittagessen saßen sie am selben Tisch. Auf das Dessert wurde verzichtet, sie zogen ein Vieraugengespräch vor.

## Serbien & Kosovo auf dem Weg in die EU

### Beitrittsantrag

Serbiens Regierung stellt am 22. 12. 2009 den EU-Beitrittsantrag. Seit 1. 3. 2012 ist Serbien EU-Kandidat ohne Verhandlungen. Belgrad drängt auf ein konkretes Datum und möchte noch in diesem Jahr mit den Verhandlungen beginnen.

### Assoziationsabkommen

Die Regierung des Kosovo erwartet sich ein Assoziations- und Stabilitätsabkommen mit der EU. Das ist die Voraussetzung, um eines Tages EU-Beitrittskandidat zu werden. Kosovo will auch eine Visabefreiung für Reisen in die EU.

**KURIER AKTUELLES**

**Neuheiten, TIPPS & TRENDS**

## Strom macht's gemütlich

Die elektrischen Flächenheizkörper von Wibo zeichnen sich durch ihre sehr flache Bauweise aus, arbeiten äußerst energieeffizient und sind als Standgeräte und für die Wandmontage geeignet. Der schnelle Wärmeaustausch entsteht durch zahlreiche senkrechte, an der Vorderfront verlaufende, hohle Heizrippen. Der Luftstrom bewirkt, unterstützt durch die reine Wärmeabstrahlung des Heizgerätes, eine enorm schnelle Erwärmung der Räume. Die Heizgerätypen sind in verschiedenen Größen für alle Räume erhältlich. Wibo weiß auch, wie Sie beim Lüften Heizenergie sparen können. Wie's genau geht, können Sie sich in diesem Fenstermelder-Video ansehen: <http://www.wibo.com/videogalerie.html>  
Wibo-Werk Austria GmbH, Mariahilfer Str. 36, 1070 Wien, Tel. 0800-204 88 33.

Ein Service von KURIER Anzeigen

**Offene Stellen**

**Kaufmännischer Bereich**

ZUR Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n engagierte/n und kommunikationsstarke/n **Sachbearbeiter/in/ Sekretär/in (Vollzeit)** Schreibkraft, Auftragsabwicklung, Telefondienst, allgemeine Sekretariatsaufgaben. Sehr gute Englischkenntnisse und Flexibilität runden Ihr Profil ab. Für die Position gilt ein KV-Mindestbruttogehalt von 2.200,00 Euro. Die Bezahlung richtet sich nach dem anzuwendenden Kollektivvertrag inklusive einer vom Qualifikationsprofil abhängigen Überzahlung. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte an **Baumchirurgie Saller GmbH**, Mannewörther Straße 46, 1110 Wien [personal@saller.baumchirurgie.at](mailto:personal@saller.baumchirurgie.at)

**Münzen/Briefmarken Bücher/Zeitung**

**MÜNZENZENTRUM** zahlt mehr Goldmünzen, Silbermünzen, ...  
01/406 68 05.

**PKW**

**Oldtimer**

**VERKAUFS-AUSSTELLUNG** 30.6.13  
Automobilmuseum - Gramatneusiedl  
[www.oldtimertreff.com](http://www.oldtimertreff.com)

**Häuser Nachfrage/Eigentum**

**Wien**  
SUCHE EINFAMILIENHAUS  
0664/894 70 41.

**KURIER REISE**

REISE INTERNATIONAL:  
Nicole Ryda  
01/36000/3722, Fax DW 44 3722  
[nicole.rydag@kurier.at](mailto:nicole.rydag@kurier.at)

REISE ÖSTERREICH:  
Christa Sühobauer  
01/36000/3760, Fax DW 44 3760  
[christa.suehobaer@kurier.at](mailto:christa.suehobaer@kurier.at)

Die BESTE ROUTE zu Ihrem Traum

**Zinshäuser Anlageobjekte Nachfrage**

UNTERNEHMER sucht Zinshäuser/  
Zinshausanteile ☎ 0664/35 89 560.

**Beteiligungen/Firmen-Verkäufe/Franchising**

BETEILIGUNG ab Euro 250.000,00 an 1A-Immobilien wird angeboten. ☎ KURIER, Postfach 900, 1191 Wien oder [chiffre@mediaprint.at](mailto:chiffre@mediaprint.at). Betreff: 1028892

**KURIER INFO**

**Anzeigenannahme:**  
Tel.: (01) 36 000-3000,  
Fax: (01) 36 000-3010,  
[wortanzeigen@kurieranzeigen.at](mailto:wortanzeigen@kurieranzeigen.at)  
1190 Wien, Muthgasse 2

**Abbildung von Kunstwerken:**  
Copyright Control VBK/ Wien

**Vertrieb:** Mediaprint,  
1232 Wien,  
Richard-Strauss-Straße 16

**Ausgabe Abend, Wien, Niederösterreich, Burgenland und Österreich:**  
7-Tage-Abopreis € 23,50 monatlich,  
€ 267,90 jährlich, inkl. 10% MwSt.

**Kundenservice:**  
Telefon: 05 9030-600,  
Fax: 05 9030-601,  
Mo.-Fr. 6-17 Uhr,  
Sa., So., Ftg. 7-12 Uhr  
E-Mail: [kundenservice@kurier.at](mailto:kundenservice@kurier.at)

**KURIER INFO**

## WORTANZEIGEN AKTION IM KURIER

Sie buchen eine Wortanzeige im Motor KURIER am **Freitag** und können diese am darauf folgenden **Sonntag und/oder Sonntag** um einen Pauschalpreis von jeweils nur € 36,- (inkl. MwSt) pro Tag – bei gleichzeitiger Aufgabe beider Termine – wiederholen.

Aktion gültig bis auf Widerruf

KURIER.at